

Absichtserklärung – Letter of Intent (LOI)

Radschnell-/Raddirektverbindung Rüsselsheim am Main – Darmstadt



Der Kreis
Groß-Gerau

Absichtserklärung – Letter of Intent Radschnellverbindung Rüsselsheim a. M. – Darmstadt

Anlass

Radschnellverbindungen nehmen eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung des Radverkehrs ein. Es können längere Distanzen erschlossen und Zeitgewinne gegenüber der Fahrt mit dem Pkw erreicht werden. Um mehr Pendler*innen auf das Rad zu bringen sind attraktive, umwegfreie Verbindungen zu schaffen. Das Pendlerpotenzial insbesondere im Norden des Kreises ist enorm. Es gibt Pendlerbeziehungen u.a. nach Frankfurt, Darmstadt, Mainz und Rüsselsheim. Zudem steigen die Pendlerzahlen von Jahr zu Jahr an. Gleichzeitig erhöht sich das Verkehrsaufkommen in den Ortsdurchfahrten, da viele Pendler*innen auf dem Weg zur Arbeit das Auto nutzen. Staus, Parkplatzsuche, volle Bahnen und Busse, Verkehrslärm und Luftverschmutzung sind die Folgen. Durch attraktive Angebote, wie der Bau von Radschnellverbindungen könnte ein Umsteigen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel erreicht werden.

Ziel

Wir wollen der steigenden Nachfrage nach Mobilität gerecht werden und gleichzeitig die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden bewahren. Das Radfahren soll attraktiver werden. Bisher werden aber meist nur kurze Strecken mit dem Rad zurückgelegt. Die zunehmende Verbreitung von hochwertigen Fahrrädern und E-Bikes hat die Möglichkeit eröffnet, im Alltagsverkehr auch Entfernungen von 10 oder 15 Kilometern mit dem Fahrrad zu bewältigen. Für die Zukunft benötigen wir auch über die kommunalen Grenzen hinweg moderne, leistungsfähige Radverkehrsanlagen, auf denen wir zügig, komfortabel und sicher vorankommen. Ein Netz von schnellen Radverbindungen soll Wohnorte, Arbeitsplätze und Ausbildungsstätten verbinden und Berufs- und Ausbildungspendler*innen motivieren, das Fahrrad regelmäßig zu nutzen. Davon versprechen wir uns eine Entlastung von Klima und Umwelt sowie Straßen und Schienen und damit ein Gewinn an Aufenthaltsqualität auf Straßen und Plätzen und mehr Gelegenheiten für gesunde Bewegung an der frischen Luft.

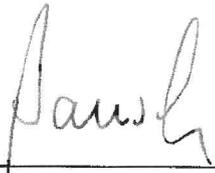
Welche konkreten Schritte wollen wir unternehmen?

Die unterzeichnenden Städte und Gemeinden Rüsselsheim a. M., Nauheim, Groß-Gerau, Büttelborn, Weiterstadt, Darmstadt, der Kreis Darmstadt-Dieburg und der Kreis Groß-Gerau verfolgen im Rahmen einer Projektpartnerschaft gemeinsam das Ziel, eine Radschnellverbindung zwischen Rüsselsheim a.M. und Darmstadt zu entwickeln.

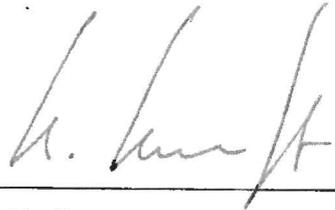
Hierfür soll eine Projektgruppe gegründet werden. In den Jahren 2020 und 2021 sollen die folgenden Schritte unternommen werden:

- Mittels einer Machbarkeitsstudie soll untersucht werden, welche Qualitätsmerkmale die Radverbindung erfüllen soll und wo sie verlaufen kann (differenzierte Betrachtung des Potenzials und der Ausbaustandards). Die Machbarkeitsstudie wird durch den Kreis Groß-Gerau federführend beauftragt und koordiniert. Die Studie soll Anfang 2020 beauftragt werden. Die Bearbeitung wird circa ein Jahr in Anspruch nehmen und erfolgt in enger Abstimmung mit den Partnerkommunen.
- Der Kreis beantragt Fördermittel des Landes zur Beauftragung der Machbarkeitsstudie. Die Kommunen entsenden jeweils Fachpersonal in die begleitende Projektgruppe.
- Die Öffentlichkeit soll Gelegenheit erhalten sich an der Diskussion über die Trassenführung und deren Ausgestaltung zu beteiligen. Das Alltagswissen der zukünftigen Nutzer*innen soll in die Machbarkeitsstudie einfließen. Fachbehörden, Interessenverbände und Vertreter*innen der Wissenschaft werden beratend hinzugezogen.
- Die Projektpartner arbeiten gemeinsam daran, im Anschluss an die Machbarkeitsstudie eine Radschnellverbindung zu realisieren und die dafür erforderlichen Mittel und Verwaltungsstrukturen bereit zu stellen.

Rüsselsheim am Main, den
Für die Stadt Rüsselsheim am Main:



Udo Bausch
Oberbürgermeister



Nils Kraft
Stadtrat

Nauheim, den **11. Aug. 2020**
Für die Gemeinde Nauheim:

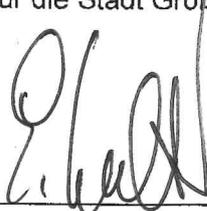


Jan Fischer
Bürgermeister

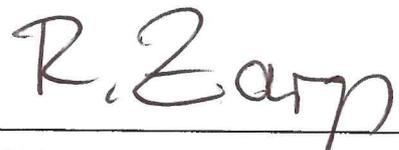


Hubert Deckert
Erster Beigeordneter

Groß-Gerau, den **19.08.2020**
Für die Stadt Groß-Gerau:



Erhard Walther
Bürgermeister



Richard Zarges
Erster Stadtrat

Büttelborn, den **27.8.2020**
Für die Gemeinde Büttelborn:

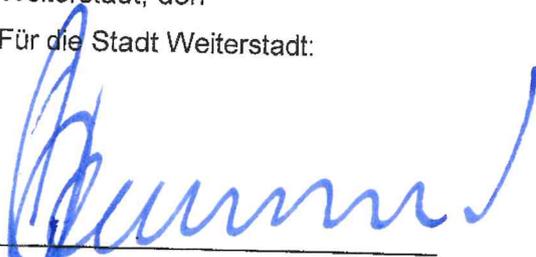


Markus Merkel
Bürgermeister



Gabriele Haßler
Erste Beigeordnete

Weiterstadt, den
Für die Stadt Weiterstadt:



Ralf Möller
Bürgermeister



Dr. Alexander Koch
Erster Stadtrat

Darmstadt, den
Für den Kreis Darmstadt-Dieburg:



Klaus Peter Schellhaas
Landrat



Robert Ahrnt
Erster Kreisbeigeordneter

Darmstadt, den 22. Okt. 2020
Für die Stadt Darmstadt:



Jochen Partsch
Oberbürgermeister



Rafael Reißer
Bürgermeister

Groß-Gerau, den
Für den Kreis Groß-Gerau:



Thomas Will
Landrat



Walter Astheimer
Erster Kreisbeigeordneter

Kontakt:

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau

Wilhelm-Seipp-Str. 4

64521 Groß-Gerau

www.kreisgg.de

Franziska Knaack

Fachdienst Regionalentwicklung und Mobilität

Telefon: 06152-989 299

radverkehr@kreisgg.de